



Würdiger Festakt für das «Geburtskind»: Das Jodlerchörli Weier i.E. feiert dieses Jahr das 50-jährige Bestehen. Bild: hln



Die «Schildbürger» sind ihnen ins Gesicht geschrieben: Für das lustige Musical, das die Affolterer Schülerinnen und Schüler einstudierten, erhielten sie viel Lob. Bild: eus

## Highlights neben dem Sägemehl

**Emmentalisches Schwingfest in Affoltern.** Der Höhepunkt des Emmentalischen Schwingfestes war zweifellos der Sonntag mit den spannenden Kämpfen im Sägemehl. Daneben lockte das Rund-um-die-Uhr-Rahmenprogramm Tausende von Besucherinnen und Besuchern in die Emmentaler «Sonnenstube». Den Auftakt zum Fest machten die Jüngsten unter den Darbietenden.

Die Schlussfeier der Schule Affoltern wurde für einmal vor einer einmaligen Zuschauerkulisse gefeiert: Sie bildete den Auftakt zum lange ersehnten Emmentalischen Schwingfest. Schon beim Aufmarsch der Kinder war die gute Zusammenarbeit unter der gesamten Schule zu spüren, und alle Kinder, vom Kindergarten bis zur neunten Klasse, trugen zum guten Gelingen ihres Anlasses bei. Mit viel Aufwand haben sie das Musical «Die Schildbürger» einstudiert. Jedes Kind hatte in irgend einer Form seine eigene Aufgabe, sei es als Schauspieler, Erzähler Chorsänger, Musiker oder Bühnenbildner. Ihre Mühe hat sich gelohnt: Die amüsanten Episoden der Schildbürger sorgten für manchen Lacher. Aber auch die Verabschiedung der sieben austretenden Neuntklässler wurde auf sehr amüsante Weise vorgebracht. Jedes der Kinder erzählte dabei eine Besonderheit eines Mitschülers und überreichte diesem ein passendes Geschenk. Natürlich kamen da manche Musterli aus den vergangenen Schultagen ans Licht, und auch da gab es wieder viel zu schmunzeln. Der Samstag gehörte den Freunden alter Landmaschinen, die ein eindrück-

liches Traktoren-Oldtimertreffen organisierten. Allein die Präsentation als solche war eine Reise nach Affoltern wert, und den interessierten Besucherinnen und Besuchern bereitete es riesigen Spass, die Vehikel nicht nur von weitem zu bestaunen, sondern auch etwa mal einen Hebel zu ziehen und sich vom Besitzer des Oldtimers informieren zu lassen. Einzelne Traktoren wurden am Nachmittag noch speziell präsentiert, und für Spannung und Freude sorgte das Wettheizen, bevor die «Oldies» im Rahmen einer Sternfahrt den Festort wieder verliessen.

### Volktaufmarsch

Kaum war der letzte Rauch der Traktoren in die Luft gestiegen und ihr Donnern verklungen, begann der Adrenalinpiegel der Viehzüchter und ihrer Helferinnen und Helfer merklich zu steigen. Frühzeitig schon schmückten sie die prächtigen Kühe mit bunten Blumengirlanden und gaben alles, damit die Kühe nicht aneinander «rangen» konnten und die farbige Pracht zerdrückten, bevor sie nur gestartet waren – bei über 100 aufgeregten Tieren keine einfache Angelegenheit.

Petrus machte die Sache ebenfalls nicht leichter. Zeitweise regnete es am frühen Abend in der ganzen Region wie aus Kübeln. Als die Abmarschzeit näher rückte, wurde der Regen schwächer, und pünktlich zum Start des Umzugs stellte Petrus die Hahnen ganz ab. Perfekter hätte der Start nicht angesetzt werden können. Die viele Mühe wurde mit einem wahren Volktaufmarsch belohnt. Was hernach folgte, übertraf alle Erwartungen: Das Festzelt platze es an allen Nähten; längst nicht alle Besucherinnen und Besucher, die am Abend teilhaben wollten, konnten eingelassen werden. Auf dem Programm stand ein Unterhaltungsabend mit den Jodlerklubs Wasen, Hasle-Rüegsau, mit der Musikschule Sumiswald und dem «Geburtskind», dem Jodlerchörli Weier, welches anlässlich des Schwingfestes seinen 50. Geburtstag feierte. Vorgängig zum Jubiläumsabend waren Gründer und Ehrenmitglieder des Chörli zu einem Apéro eingeladen, ebenfalls Delegationen die Klubs der Unteremmentalischen Jodlervereinigung. Auf sympathische Art streifte Marianne Geissbühler die wichtigsten und humorvollsten Episoden der vergangenen 50 Jahre des Chörli, was zu viel Schmunzeln Anlass gab. Eingebettet in den abwechslungsreichen Unterhaltungsabend im Festzelt waren der kurze Jubiläumsakt und die Übergabe der neuen Mutzen an die Jodler. Als Vertreter des Eidgenössischen und des Bernisch-Kantonalen Jodlerverbandes überbrachte Chris-

toph Künti Glückwünsche und Präsente. Von den Klubs der Unteremmentalischen Jodlervereinigung durfte das Jodlerchörli Weier eine schöne Treichel entgegennehmen. Auch einige einheimische Vereine überbrachten Glückwünsche und Geschenke. Das zahlreiche Publikum erfreute sich an den heimeligen Jodelliedern der mitwirkenden Jodlerklubs Wasen, Hasle-Rüegsau und des jubilierenden Chörli Weier. Auch die Musikgesellschaft Sumiswald überzeugte mit ihren gekonnten Einlagen. Am Schluss des Programms durfte Margrit Egli für ihre zehnjährige Dirigententätigkeit einen Blumenstrauss und den Dank des Chörli entgegennehmen. Souverän durch den Abend führte Marianne Geissbühler. Das Duo Alpenpower aus dem Entlebuch sorgte für tolle Stimmung in der Halle bis in der Früh.

### Geschichtsträchtigt

Von Ausschlafen war für zahlreiche Akteure allerdings keine Rede, denn nun steuerte das dreitägige Fest auf den Höhepunkt zu, auf das spannende Ringen im Sägemehl (der «Unter-Emmentaler» berichtete). Nicht nur das Fest als solches wird in die Geschichte der Emmentaler Sonnenstube eingehen, sondern auch die Tatsache, dass der Mega-Anlass vorbildlich und hervorragend organisiert war (Stimmungsbilder finden Sie auf Seite 9 in dieser Ausgabe des «UE»).  
Liselotte Jost  
Elisabeth Uecker  
Rosmarie Lindegger

### LOKALNACHRICHTEN



**Kirchgemeinde Huttwil.** An der Kirchgemeindeversammlung der reformierten Kirchgemeinde Huttwil wurde Doris Liechti als neue Kirchgemeinderätin gewählt. Seite 3



**Schulen Sumiswald.** Die Schülerbands sorgten am Freitagabend für tolle Stimmung im Festzelt. Am Samstag unterhielten die Schüler ihr Publikum mit Musik, Gesang und Tanz. Seite 3

### SPORT



**Sportklettern.** Kevin Heiniger, Schwarzenbach, hat an der Schweizermeisterschaft der Jugendlichen in Bülach in der Disziplin Bouldern den Meistertitel in der Kategorie U18 gewonnen. Seite 15

### RUBRIKEN

ÖLPREISE	2
DEMNÄCHST	2
TODESANZEIGEN	4
SPORT	13–15
OPENAIR HUTTWIL	16
WETTER	16

UE 16429


  
 beauty & relax  
 Kosmetik von Kopf bis Fuss

**Vertrauen Sie  
 unserer lang-  
 jährigen  
 Erfahrung!**

Isabel Grossenbacher  
 Marktgasse 11, 4950 Huttwil  
 Tel. 062 962 38 37  
 www.beautyrelax.ch